

Welches ERP-System passt optimal?

Orientierung im Software-Dschungel: IPH unterstützt bei der Auswahl

Effizienter arbeiten und Fehler vermeiden: Das ermöglicht ein ERP-System. Doch welche der unzähligen Softwarelösungen am Markt passt am besten zu den individuellen Anforderungen eines mittelständischen Unternehmens? Diese Frage stellte sich die BÖWE-Elektrik GmbH – und bat das IPH um Unterstützung.

Welches ERP-System passt am besten? Die Frage lässt sich ebenso wenig pauschal beantworten wie die Frage, welcher Schuh am besten passt. Ein guter Berater oder eine gute Beraterin empfiehlt nicht einfach das meistverkaufte oder das teuerste Modell, sondern stellt zunächst etliche Fragen: Welche Schuhgröße soll es sein? Welches Material wird bevorzugt? Wo wird der Schuh getragen: Beim Sport, auf der Baustelle oder im Büro? Bei welchem Wetter? Anschließend trifft der Beratende eine Vorauswahl, lässt den Kunden anprobieren und selbst entscheiden.

ERP-Auswahl: Überblick über unzählige Softwarelösungen am Markt

Bei der Software-Auswahl ist es ähnlich. Im Bereich des Enterprise-Resource-Planning (ERP) gibt es unzählige Softwarelösungen von bekannten und unbekanntem Herstellern, die sich für verschiedene Einsatzzwecke eignen. Es gibt maßgefertigte ERP-Systeme, die speziell für die Anforderungen eines ganz bestimmten Unternehmens programmiert werden. Kostengünstiger ist in der Regel eine Softwarelösung "von der Stange". Damit diese optimal passt, ist eine gute Beratung unerlässlich – von Expert:innen, die möglichst viele Anbieter kennen, die Vor- und Nachteile überblicken sowie die richtigen Fragen stellen, um möglichst genau einzugrenzen, für welche Zwecke das System eingesetzt werden soll.

Die Auswahl eines ERP-Systems ist selbstverständlich um ein Vielfaches komplexer als ein Schuhkauf und dauert oft mehrere Monate. Die IPH-Ingenieur:innen verschaffen sich zunächst einen Eindruck davon, wie das Kundenunternehmen funktioniert. Dafür sprechen sie mit Mitarbeitenden aus allen Abteilungen, nehmen die Prozesse unter die Lupe und schauen sich die bisher genutzte Software an. Aus all diesen Informationen schreiben die IPH-Ingenieur:innen ein Lastenheft. Darin ist zusammengefasst, was die neue Software können muss.

Die BÖWE-Elektrik GmbH – ein Spezialist für Kabelkonfektionen mit 180 Mitarbeitenden an zwei Standorten – will mit dem neuen ERP-System beispielsweise Kun-



daten erfassen, Aufträge verwalten, Änderungswünsche der Kunden dokumentieren, Produktionsprozesse überwachen und die Qualitätsprüfung unterstützen. Das ERP-System soll es ermöglichen, Auftragsdaten vom Vertrieb an die Produktion und anschließend an die Qualitätsprüfung weiterzugeben. Wo bisher unzählige E-Mails geschrieben und Gespräche geführt werden, sollen künftig alle Daten direkt ins System eingegeben und automatisch an die zuständigen Mitarbeitenden übermittelt werden.

ERP-Systeme sind mächtige Softwarelösungen, die alle Daten an einem Ort bündeln. Zu jedem Produkt lassen sich detaillierte Informationen hinterlegen, beispielsweise technische Zeichnungen oder Schritt-für-Schritt-Anleitungen, um die Arbeit in der Montage zu erleichtern. Auch beim Qualitätsmanagement kann ein ERP-System unterstützen, wenn jeder Mitarbeitende die Möglichkeit erhält, Störungen oder Produktionsfehler direkt ins System einzugeben. Bisher werden diese Informationen auf Papier-Formularen notiert. Werden sie direkt digital erfasst, spart das nicht nur Zeit, sondern es werden auch Fehler vermieden, die beim Abtippen entstehen könnten.

Professionelle Unterstützung vom Lastenheft bis zur Anbieterauswahl

Die Unterstützung des IPH bei der ERP-Auswahl endet jedoch nicht mit dem ausformulierten Lastenheft. Darüber hinaus recherchieren die Expert:innen mögliche Software-Anbieter, treffen eine Vorauswahl, stimmen diese mit dem Kunden ab und holen Angebote ein. Für die BÖWE-Elektrik GmbH haben sie etwa ein Dutzend Anbieter angeschrieben, alle Angebote ausgewertet und anschließend eine Bestenliste mit vier Softwarelösungen erstellt. Diese Anbieter kann die BÖWE-Elektrik GmbH nun einladen, um sich die Software im Detail zeigen zu lassen – und anschließend gut informiert zu entscheiden, welches ERP-System optimal passt.

www.iph-hannover.de/de/dienstleistungen/erp-mes